



An die Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Rödinghausen

September 2025
Jahrgang 67

MONATSGRUß

Themen in dieser
Ausgabe:

- ◆ Jubiläum im Po-
saunenchor
- ◆ Unsere neue
Küsterin
- ◆ Tag der Regionen
- ◆ Leib – und Seele
Gottesdienst
- ◆ Kinderseite
- ◆ und vieles mehr...



Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.

Psalm 46,2

Bläserfestival

19.09. – 21.09.2025



FREITAG,
19.09.2025
19 Uhr

KONZERT

In der Pauluskirche Bünde



PLAYLIST mit

HARMONIC BRASS

Vorverkauf: 24,- € | **Abendkasse:** 26,- € | Eintritt bis 15 Jahre frei
Vorverkaufsstellen: Carl Pollner & Sohn - Bünde,
Obsthof Hentzschel - Rödinghausen, Treffpunkt Tee - Kirchlengern

SAMSTAG,
20.09.2025
9 - 17 Uhr

WORKSHOP

In der Gesamtschule Rödinghausen

mit
**HARMONIC
BRASS**



SONNTAG,
21.09.2025
10 Uhr

GOTTESDIENST

In der Kreuzkirche Ennigloh

mit
**HARMONIC
BRASS** und Bläsern

SONNTAG,
21.09.2025
17 Uhr

KONZERT

In der Pauluskirche Bünde

Eintritt frei.



Jugendposaunen-
chor im CVJM



Andacht 4

Vorstellung Küsterin 9

Jubiläum im Posaunenchor..... 12

OpenAir Gottesdienst im Mehrgenerationenpark 15

Bünder Bläserfestival 16

Geburtstage im September..... 18

Einladung zum Tag der Regionen 19

Ehejubiläen, Trauungen und Taufen 20

Gottesdienstplan 21

Kindergottesdienste 22

Kollekten 23

Einladung Leib- und Seele Gottesdienst 24

Bekanntmachung..... 25

Andachten und CVJM 26

Gruppen und Angebote 28

In stillem Gedenken 31

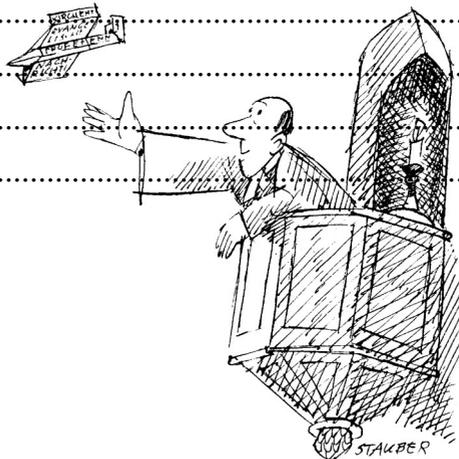
Telefonliste 32

Impressum 33

Spendenkonten 34

Weitere Bilder 35

Kinderseite..... 36



Der nächste Monatsgruß
erscheint am 1. Oktober

*Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten,
die
uns getroffen haben*

Viele von uns haben das Gefühl, dass dieser Vers genau in unsere Zeit passt. Krieg in der Ukraine, in Gaza und anderswo bestimmen die Nachrichten. Not und Elend scheinen überhandzunehmen. Und da heißt es dann: *Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.*

Ein Vers aus dem Psalm 46, von dem es heißt, dass er von den Söhnen Korachs gedichtet worden ist. Korach kennen wir von einer anderen Begebenheit her. Während der Wüstenwanderung hatte er sich mit einigen hundert Israeliten zusammengetan und einen Aufstand gegen Mose und Aron inszeniert. Das ist aber schon lange her. Sie, beziehungsweise ihre Enkel und Urenkel sind längst kein wild gewordener Haufen mehr, sondern sind zu einer Sängergilde geworden. Sie verüben nun den liturgischen Dienst am Tempel in Jerusalem.

Mit der versammelten Gemeinde singen sie im Tempelgottesdienst nun dieses Lied aus dem unser Psalmvers stammt.

Jerusalem ist für sie das Zentrum der Welt. Mitten in diesem Zentrum steht auf einem Hügel, der Tempel.

Wie eine feste Burg.

Eine wirkliche Bedeutung hat das alles aber nur und das betonen sie besonders, wenn: „Gott selbst darin wohnt“.

Als Martin Luther ungefähr 2500 Jahre später das Alte Testament mit den Psalmen aus der hebräischen Sprache ins Deutsche übersetzte, war er von diesem 46. Psalm besonders fasziniert.

1529 dichtete er nach diesem Psalm sein wohl bekanntestes Lied: *Ein feste Burg ist unser Gott*.

Am besten, wir schauen einmal in das Gesangbuch unter der Nummer 362. Da sehen wir: Unser Lied hat seinen Platz in der Abteilung „Angst und Vertrauen“ gefunden.

Angst und Vertrauen – das kennen wir alle. Angst und Vertrauen – damit haben alle Menschen ihre Erfahrungen.

Davon also singt unser Lied: dass wir trotz aller Angst doch Vertrauen haben können; dass wir trotz allem Vertrauen doch auch Angst haben dürfen.

Martin Luther hat diesen Psalm in die mittelalterliche Welt der Burgen, der Fürsten, der Ritter und Landsknechte übersetzt. Aber diese Welt ist für uns versunken, auch wenn noch Zeugen aus dieser Zeit übriggeblieben sind, wie die Sparrenburg und andere Burgen in unserer Umgebung.

Luther selbst hat ja nur überlebt, weil er auf der Wartburg versteckt worden war.

Vielleicht kam ihm deshalb das Bild von der festen Burg in den Sinn, als er darstellen wollte, wie man trotz Angst überleben kann.

Daran sollten wir denken, wenn wir von Gott als unserer festen Burg singen: Er ist die letzte Zuflucht, der letzte Halt, wenn alles andere keinen Halt mehr gibt. Und das braucht der Mensch: einen letzten Halt, eine allerletzte Zuflucht. Sonst ist er völlig haltlos!

Fragen wir uns doch selbst:

„Was ist dein letzter Halt, was ist deine allerletzte Zuflucht?“

Wir alle sind der Macht des Todes ausgeliefert. Keiner kann ihr ent-rinnen. Die Teufel – das sind seine Vorboten: die Krankheiten, die Kriege, die Katastrophen. Alles listige Handlanger des Todes. Wenn er „HALT“ sagt, ist das Leben vorbei. Trotz aller Fortschritte der Medizin.

Martin Luther hat immer noch Recht, wenn er uns vorsingt:

*„Mit unsrer Macht ist nichts getan,
wir sind gar bald verloren.“*

Und dann taucht in dem Lied Gott selbst, in seinem Sohn Jesus Christus auf.

Wir hatten gar nicht mehr mit ihm gerechnet. Wir hatten ihn schon vergessen. Dieser Jesus Christus nimmt den Kampf mit dem Tod auf.

„Fragst du, wer der ist?

Er heißt Jesus Christ.“

Durch seine Auferstehung hat er dem Tod die Macht genommen.

Aber wie schwer ist das zu verstehen? Wir möchten doch eigene Gedanken dazutun, uns das vorstellen können, beweisen können.

Luther scheint das gehnt zu haben. Nicht umsonst lässt er in der letzten Strophe singen: *„Das Wort sie sollen lassen stahn.“*

„Was bleibt aber, wenn wir Gottes Wort sehr ernst nehmen? Dann werden wir einmal sein neues Reich erleben dürfen.

Eine gesegnete Spätsommerzeit wünscht ihnen

Ihr Pfr.i.R. Michael Heß

*Gott ist unsre Zuversicht und Stärke,
eine Hilfe in den großen Nöten,
die uns getroffen haben.*

*3 Darum fürchten wir uns nicht, wengleich die Welt unterginge
und die Berge mitten ins Meer sänken,*

*4 wengleich das Meer wütete und wallte
und von seinem Ungestüm die Berge einfielen.*

*5 Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben
mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.*

*6 Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie festbleiben;
Gott hilft ihr früh am Morgen.*

*7 Die Heiden müssen verzagen und die Königreiche fallen,
das Erdreich muss vergehen, wenn er sich hören lässt.*

*8 Der Herr Zebaoth ist mit uns,
der Gott Jakobs ist unser Schutz.*

*9 Kommt her und schaut die Werke des HERRN,
der auf Erden solch ein Zerstören anrichtet,*

*10 der den Kriegen steuert in aller Welt,
der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt und Wagen mit Feuer verbrennt.*

11 Seid stille und erkennt, dass ich Gott bin!

Ich will der Höchste sein unter den Heiden, der Höchste auf Erden.

*12 Der Herr Zebaoth ist mit uns,
der Gott Jakobs ist unser Schutz.*

Psalm 121, 1-2

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen:

Woher wird mir Hilfe kommen?

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

Liebe Gemeinde,

heute möchte ich mich Ihnen mit großer Freude als Ihre neue Küsterin vorstellen.

Mein bisheriger beruflicher Weg war stark vom sozialen Engagement geprägt. Viele Jahre war ich in der Wohnungslosen-notfallhilfe sowie in der Suchtkrankenhilfe bei der Evangelischen Diakoniestiftung in Herford tätig. In dieser Zeit durfte ich nicht nur Menschen in schwierigen Lebenslagen begleiten,



sondern habe auch erfahren, wie wichtig Vertrauen, Mitgefühl und Verlässlichkeit sind. Diese Werte sind mir sehr ans Herz gewachsen und werden meine Arbeit in der Gemeinde prägen.

Zuletzt war ich auf dem Ludwig-Steil-Hof in Espelkamp, im Bereich der beruflichen Bildung tätig. Dort durfte ich junge Menschen auf ihrem Weg in ein eigenständiges, selbstbestimmendes Leben unterstützen und begleiten. Diese Arbeit war für mich eine bereichernde Erkenntnis, die mir noch einmal bewusst gemacht hat, wie wertvoll Gemeinschaft, Geduld und Respekt sind – Werte, die ich auch in meiner neuen Aufgabe leben möchte.

All diese Erfahrungen haben mich geprägt und auch meine Einstellung zur Arbeit in der Gemeinde. Ich möchte da sein, zuhören, mitgestalten und Räume bereiten, in denen Menschen sich aufgehoben fühlen.

Privat wagen mein Lebenspartner und ich ein kleines Abenteuer. Gemeinsam bauen wir einen alten Resthof in Rödinghausen um. Zwischen Handwerksarbeiten, Renovierungen und viel Planung erleben wir, was es bedeutet, gemeinsam etwas Neues zu gestalten und zu bewahren. In meiner Freizeit zieht es mich in meinen Garten, der für mich ein Ort der Ruhe und des Wachstums ist. Dort finde ich die Kraft, die ich für meine Aufgaben schöpfe.

Die Aufgabe als Küsterin bedeutet mir sehr viel. Es ist mir ein tiefes Anliegen, dass unsere Kirche ein Ort der Geborgenheit, der Begegnung und der Andacht bleibt. Ich werde dafür sorgen, dass Gottesdienste, Trauungen, Taufen und alle anderen Veranstaltungen einen würdigen Rahmen finden. Was mir persönlich am Herzen liegt, ist der persönliche Kontakt zu Ihnen und ein Gespräch ist jederzeit willkommen.

Gemeinschaft lebt von Begegnung, Vertrauen und einem respektvollen Miteinander - und ich hoffe sehr, dass ich meinen Teil dazu beitragen kann.

Auf eine schöne gemeinsame Zeit!

Herzliche Grüße
Sonja Weltz

Unsere Posaunenchöre feierten zwei ganz besondere Jubiläen im Rahmen eines festlichen Bläsergottesdienstes

„70 Jahre Dienst in unseren Posaunenchören Bieren und Rödinghausen“ hieß es für Walter Dettmer und Gerhard Kienker am 22.06.2025 in der Bierener Kirche. Dieses seltene Jubiläum wurde unter Mitwirkung von Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker, Matthias Menzel an der Orgel und 30 Bläserinnen und Bläsern gebührend gefeiert.

Aus den Wunschliedern der Jubilare hat Chorleiter Detlef Krüger ein



abwechslungsreiches Musikprogramm erstellt und mit unseren Posaunenchören sowie einigen Gastbläserinnen und Gastbläsern einge-

übt. Bekannte Kirchenlieder, jeweils eingeleitet mit Bläservorspielen, wurden mit der Gemeinde zusammen gesungen. Mit zwei klassischen Choralbearbeitungen von Johann Sebastian Bach wurde die Ehrung der Jubilare durch Pfarrerin Nolte-Bläcker eingerahmt. Zum Abschluss gab es das bekannte Highland Cathedral in einer besonderen Fassung für Posaunenchor und Orgel. Anschließend waren alle Gottesdienstbesucher zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus eingeladen.

Ein 70-jähriges Jubiläum dürfen nur sehr wenige Bläserinnen und Bläser feiern. Oft verhindern Probleme mit der Gesundheit oder mit den Zähnen ein Musizieren bis ins höhere Alter. Mit großer Dankbarkeit blicken die beiden Jubilare daher auf ihre 70 aktiven Jahre in unseren Posaunenchören zurück, in denen sich beide jeweils deutlich über 5.000-mal zu Proben und Einsätzen auf den Weg gemacht haben.

Gerhard Kienker begann im Alter von 12 Jahren mit seiner Bläserausbildung und konnte bereits kurze Zeit später bei einer Beerdigung im Rödingerchor mitspielen. In besonderer Erinnerung sind ihm die Hochzeiten seines Chorkollegen Gerhard Koch geblieben. Von der grünen bis zur eisernen Hochzeit hat er bei allen fünf Hochzeitsfeiern, im Kreis des Posaunenchores, mitgespielt.

Sehr gerne denkt er an die vielen Chorwochenenden zurück, die unter anderem ins Erzgebirge, an Mosel und Rhein, nach Wittenberg

oder an die Nordsee führten.

Walter Dettmer begann ebenfalls im Alter von 12 Jahren und erinnert sich an viele Einsätze bei Beerdigungen, wo unsere Posaunenchorre früher den Trauerzug vom Haus eines Verstorbenen bis zum Friedhof bei Wind und Wetter musikalisch begleiteten. Im Sommer kamen die Bläser oft direkt vom Feld und im Winter sind teilweise die Instrumente einfach eingefroren.

In bester Erinnerung bleiben die Chorreisen zusammen mit dem Dünnen Posaunenchor, welche ihn nach Polen, Brasilien, Kanada, in die USA und nach Afrika führten. Seit vielen Jahren spielt er zusätzlich noch im Senioren-Posaunenchor Ostwestfalen.

Für die gute Gemeinschaft im Posaunenchor, das generationenübergreifende, freundschaftliche Miteinander sowie für das regelmäßige Musizieren sind die beiden Jubilare sehr dankbar. Gottes Wort in Form von Liedern und Musik weiterzugeben, dabei Menschen zu erfreuen und emotional zu berühren, ist eine ganz besondere Ehre.

.....egal, ob jung oder alt..... egal, ob mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse..... wer ebenfalls Teil unserer Posaunenchorre werden möchte, kann sich sehr gerne zum nächsten Start der Bläserausbildung (Beginn nach den Herbstferien 2025) anmelden.

Infos zur Ausbildung bei: Detlef Krüger (0170 8393 333) und Sylvia Scholz (0151 7066 2712)

Am 29. Juni feierten jung und alt gemeinsam im Mehrgenerationenpark unter strahlend blauem Himmel bei bestem Sommerwetter den Kom'ma-Herr-Gottesdienst unter dem Thema „KI oder Mensch?“, den der Jugendreferent Peter Bulthaupt und ein Team ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen gemeinsam vorbereitet hatten. Die Band begleitete die modernen Lieder des Gottesdienstes und die Jugendmitarbeiter gestalteten ein Anspiel, um auf humorvolle Weise die verschiedenen Epochen der Menschheitsgeschichte bis zur Entwicklung der künstlichen Intelligenz dazustellen.



Als Gastpredigerin hielt anschließend Pia Marie Hank als neue KV-Sekretärin des CVJM die Predigt zum Thema, in der sie viele interessante Fragen aufwarf. Nach dem Gottesdienst startete die Aktionswoche „Sport im Park“ und lockte mit verschiedenen sportlichen und kulinarischen Angeboten.

Der nächsten Kom'ma- Herr-Gottesdienst wird am 7. September um 18 Uhr in Westkilver gefeiert und steht unter dem Motto „Rechts oder Links?“

Weitere Fotos siehe Seite 35

Vom 19. bis 21. September findet unter dem Motto „Bünder Bläserfestival“ ein musikalisches Wochenende mit zwei Konzerten in der Bünder Pauluskirche statt, zu dem unsere Posaunenchor und der CVJM Kreisverband Bünde herzlich einladen.



CVJM-Kreisverband
Bünde e.V.

Das Bläserfestival beginnt am **Freitag, 19.09.2025 um 19 Uhr**, mit dem neuen Konzertprogramm „Playlist“ von **Harmonic Brass** in der **Bünder Pauluskirche**.

Seit 1991 sorgt Harmonic Brass für großen, eleganten Blechbläserklang rund um den Globus: Carnegie Hall *New York*, Arts Center *Seoul*, Endler Hall *Kapstadt*, Gewandhaus zu *Leipzig* und am 19.09.2025 in der Pauluskirche *Bünde*.

In ihrem neuen Konzert Programm **Playlist** haben die fünf HARMONIC BRASS'ler ihre persönlichen Lieblingsstücke zusammengestellt. Jedes Werk erzählt eine Geschichte. Ein klingendes Panoptikum der HARMONIC BRASS-Vergangenheit. Mit diesen Stücken fuhr man zum ersten Mal in weit entfernte Länder, traf interessante Menschen oder hörte endlich das langersehnte „Ja!“.

Playlist gewährt einen tiefen Einblick in die schillernde Vergangenheit dieser fünf Ausnahmekünstler und ist gleichzeitig eine zeitlose, zu Herzen gehende Werkauswahl. Das alles mit dem gewohnt brillanten Sound, für den HARMONIC BRASS in der ganzen Welt gerühmt wird.

Karten für das Harmonik Brass Konzert gibt es unter www.cvjm-kreisverband.de und bei den Vorverkaufsstellen: Carl Pollner & Sohn

in Bünde; Obsthof Hentzschel in Rödinghausen und Treffpunkt Tee in Kirchlengern.

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre haben freien Eintritt !!

Zum Abschluss des Bläserfestivals am **Sonntag, 21.09.2025** spielt der **Bundesjugendposaunenchor des CVJM-Westbundes „BuJuPo“**, um **17 Uhr** sein Jubiläumskonzert, ebenfalls in der **Pauluskirche in Bünde**.

Der BundesjugendPosaunenchor (BuJuPo) ist das jüngste Auswahlensemble mit ca. 35-40 jungen Bläserinnen und Bläsern aus den Posaunenchoren im Einzugsgebiet des CVJM-Westbundes und spielt unter der Leitung von Bundesposaunenwart Klaus-Peter Diehl. Er bietet engagierten und talentierten Jugendlichen die Möglichkeit, über ihren Einsatz im Posaunenchor hinaus anspruchsvoll zu musizieren.

Zum 10-jährigen Jubiläum erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm, das zu einem Großteil aus Auftragskompositionen besteht, die eigens für das Auswahlensemble komponiert wurden. Der „bujupo“ freut sich auf einen unvergesslichen Abend – und natürlich auf Ihren Besuch!

Der Eintritt für das Konzert am Sonntag ist FREI, Spenden sind sehr willkommen!

Alle Infos zum Bänder Bläserfestival finden Sie unter: www.cvjm-kreisverband.de

Diese Inhalte sind aus
Datenschutzgründen nur in der
Printausgabe verfügbar

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchengemeinde am „Tag der Regionen“

am Sonntag, den 21. 9. 2025 in Rödinghausen



Am „Tag der Regionen“ verwandelt sich der Ortskern in Rödinghausen in eine Marktgasse und Schlemmerroute mit regionalen Produkten, einem Oldtimer-Treffen und vielen weiteren Attraktionen für die ganze Familie.

Der Tag der Regionen startet in unserer Kirchengemeinde mit zwei Gottesdiensten, zunächst mit einem **Taufgottesdienst um 9.30 Uhr in der Bartholomäuskirche** und einem **Kindergottesdienst um 11 Uhr**, die beide Pfarrerin Nolte-Bläcker gestalten wird.

Um **14.00 Uhr und um 15.30 Uhr** lädt Pfr.i.R. Michael Hess ein zu interessanten **Kirchenführungen in der Bartholomäuskirche**, die die Geschichte der Kirche, ihre Schätze und den Altar aus dem Jahre 1520 näher beleuchten werden.

Um **17 Uhr** gibt es unter dem Motto „**Sing and pray**“ in der Bartholomäuskirche ein **Konzert und ein offenes Singen mit dem Jugendchor TonART** unter der Leitung von Sandra Niermann.

Seien Sie herzlich willkommen!

Diese Inhalte sind aus
Datenschutzgründen nur in der
Printausgabe verfügbar

Wir gratulieren allen
von Herzen und wünschen Gottes reichen Segen.

*Der Mensch sieht, was vor Augen ist,
Gott aber sieht das Herz an.*

1. Sam 16,7

Tauf- und Trauermine für Rödinghausen und Bieren bitte mit
PfarrerIn Martina Nolte-Bläcker absprechen: 05223/6497678

07.09.		Gottesdienst mit Feier des Abendmahls,
09.30		anschließend gemeinsames Mittagessen,
	Rödinghausen	um Anmeldung wird gebeten
		Pfarrerin Nolte-Bläcker
11.00		Kindergottesdienst
		Pfarrerin Nolte-Bläcker
18.00	Westkilver	Kom'ma-Herr-Gottesdienst
		Peter Bulthaupt und Team
14.09.		Gottesdienst
09.30	Bieren	Prädikant Konietzko
21.09.		Gottesdienst mit Taufe, anschließend
09.30		Kirchcafe
	Rödinghausen	Pfarrerin Nolte-Bläcker
11.00		Kindergottesdienst
		Pfarrerin Nolte-Bläcker
28.09.		Gottesdienst
09.30	Bieren	Prädikant Tücke
28.09.		Kindergottesdienst
11.00	Rödinghausen	Pfarrerin Nolte-Bläcker



In diesem Monat wollen wir uns im Kindergottesdienst mit Paulus, dem ersten christlichen Missionar und den Erzählungen über ihn aus der Apostelgeschichte beschäftigen, und zu den biblischen Geschichten gemeinsam singen, spielen und kreativ werden.

Sonntag, 7. September 2025, 11 Uhr :

„Mit Paulus auf Reisen“: Wir erleben in Rollenspielen die abenteuerlichen Ereignisse und Erfahrungen mit Gott auf den Reisen des Paulus.

Sonntag, 21. September 2025, 11 Uhr :

„ Lydia- die erste europäische Christin“-

Wir basteln Stabpuppen zu dieser Geschichte.

Sonntag, 28. September 2025, 11 Uhr :

„Im Sturm auf dem Mittelmeer“-

Wir gestalten ein Schattenspiel zu dieser Geschichte.

Wir freuen uns auf Dich !

Pastorin Martina Nolte-Bläcker und Team

Die Kollekten am Ende des Gottesdienstes sind bestimmt für:

07.09	12. Sonntag nach Trinitatis	Für diakonische Arbeit
14.09.	13. Sonntag nach Trinitatis	Für die offene Arbeit an psychisch Kranken und Behinderten
21.09	14. Sonntag nach Trinitatis	Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
28.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	Für die Driving Doctors in Sierra Leone



Am Sonntag, den **7. September 2025** feiern wir in Rödinghausen wieder einen Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen im Haus an der Kirche.

Mit diesem Angebot wollen wir die Gemeinschaft in gemütlicher Runde und den Austausch miteinander in unserer Gemeinde stärken und fördern.

Es gibt zunächst Kaffee, Tee oder kalte Getränke nach dem Gottesdienst Haus an der Kirche und ab 11.15 Uhr dann das gemeinsame Mittagessen.

Wer im September dabei sein möchte, kann sich bis zum 03. September bei Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker, Tel. 05223 / 6497678 zum Mittagessen anmelden.



Die Ev.-Luth.-Kirchengemeinde Rödinghausen hat eine landwirtschaftliche Fläche (zurzeit Wiese) von 0,873 ha für zunächst 10 Jahre ab dem 01.10.2025 zu verpachten.

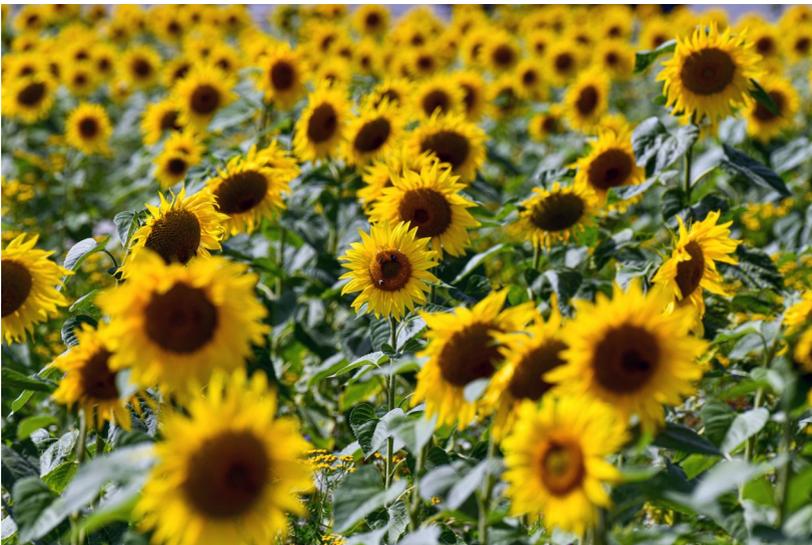
Lage: Gemarkung Auf dem Heerfeld, Flur 4, Flurstücke 206, 183, 188

Die landwirtschaftliche Fläche soll nach einem Bieterverfahren vergeben werden.

Die Interessenten können bis zum 22. September 2025 (18.00 Uhr) ihr Biet-Angebot im Gemeindebüro Kirchweg 1, Rödinghausen (Postkasten) einreichen oder zuschicken.

Mit dem Höchstbietenden (Mitglied in der ev. Kirche) wird das Presbyterium umgehend Kontakt aufnehmen und einen Pachtvertrag vorbereiten.

Das Presbyterium



Gottesdienste in den Seniorenheimen

Die Gottesdienste finden am Freitag den
26. September um **16:00 Uhr** im „Haus am Wiehen“
 sowie um **16.00 Uhr** in der „Hilden Residenz“ und
 um **17.00 Uhr** im
 „Haus Kremser“ statt.

Auch Angehörige sind herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten!



Gruppen und Kreise des
CVJM Bieren und Rödinghausen treffen sich im
 Gemeindehaus Schwenningdorf.

- **Regenbogenkids** \implies dienstags 16.00 bis 17.00 Uhr
für Kinder von 6 - 9 Jahren
- **Mädchenjungschar** \implies freitags 18.00 bis 19.30 Uhr
& **Jungenjungschar** für Mädchen bzw. Jungen von 9-12 Jahren
- **OMG! - Der Jugendtreff** \implies montags 19.00 bis 20.30 Uhr
für 13 - bis 17-Jährige
- **„Männersache“** \implies jeden 2ten Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr,
nur für Männer

www.cvjm-roedinghausen.de

www.cvjm-bieren.de

www.cvjm-roedinghausen-sport.de



Frauenhilfe in Rödinghausen und Bieren

mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr



Infos für Rödinghausen

telefonisch unter

Heike Holz 1885

Monika Frömelt 1277

Irmlind Heß 9376950

Infos für Bieren

telefonisch unter

Brigitte Kottkamp 609

Auf zum zweiten Versuch:

Am **03. September** Halbtagsausflug nach Bad Holzhausen.

Treffpunkt: Gemeindehaus Schwenningdorf.

Abfahrt: 14.00 Uhr in Fahrgemeinschaften



Nach Ankunft in Bad Holzhausen stärken

wir uns alle mit Kaffee, Tee und Kuchen. Danach erwartet uns eine Modenschau mit den aktuellen Trends des Modehauses "Mon Amie". Zum Erwerb der neuen Lieblingsstücke besteht auch Gelegenheit.

Den Abschluss unseres Ausfluges machen wir in der Bad Holzhausener Kirche. Dort werden wir uns die Kirche ansehen und unsere Pastorin Martina Nolte-Bläcker hält mit uns eine Andacht. Gegen 19 Uhr werden wir spätestens wieder am Gemeindehaus Schwenningdorf eintreffen.



C H Ö R E

Die ‚kleinen‘ Kaoten	Donnerstags, 17.15 – 17.50
Die ‚großen‘ Kaoten	Donnerstags, 18.00 – 18.45
TonART -Jugend-/Erwachsenenchor	Donnerstags, 19.00 -19.50
Singkreis Bieren	19.00, 1. Montag jeden Monats
Singkreis Rödinghausen	19.00, 1. Donnerstag im Monat



P O S A U N E N C H O R

Jungbläuerschulung Bieren	Dienstags, 18.00 - 20.00
Posaunenchor Bieren	Freitags, 20.00 - 22.00
Posaunenchor Rödinghausen	Freitags, 20.00 - 22.00
Jungbläuerschulung Rödinghausen	Termine nach Absprache

W E I T E R E G R U P P E N

Plattdeutscher Gesprächskreis - “Gott und die Welt“	9.30 - 11.00, 2. Donnerstag jeden Monats
Spielgruppe—“Spielen und Klönen“	15.00 - 16.30, 2. Donnerstag jeden Monats
Gymnastikkreis für Frauen	Montags, 19.00 - 20:30

Bibelstunde

**Das nächste Treffen findet Mittwoch am 03. September
um 18.00 Uhr statt.**

Wir freuen uns, Sie im Gemeindehaus Schwenningdorf begrüßen zu dürfen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Bringen Sie Nachbarn, Bekannte und Freunde mit!

Pastor M. Heß



C H Ö R E

Gemeindehaus Schwenningdorf

Gemeindehaus Schwenningdorf

Gemeindehaus Schwenningdorf

Gemeindehaus Bieren

Haus an der Kirche

Ansprechpartnerin:

Sandra Niermann



P O S A U N E N C H O R

Gemeindehaus Bieren

Gemeindehaus Bieren

Gemeindehaus Bieren

Ansprechpartner:

Detlef Krüger

Tel. 0170 8393333

Ansprechpartnerin:

Sylvia Scholz

Tel. 0151 70662712

U N D K R E I S E

n Monats Gemeindehaus Bieren

en Monats Gemeindehaus Bieren

Zweifachsporthalle Bruchmühlen

Ursula Finke 05226 2663

Gebetskreis.

Wo: Gemeindehaus Bieren. Wann: Dienstags 14-tägig um 19.30 Uhr.

Nächste Termine: **09. und 23. September 2025**

Ansprechpartner, auch für Gebetsanliegen:

Holger und Petra Osterholz, Telefon: 05746/724

Wir freuen uns auf Euch!

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

- **Freitag, den 12.09.2025 20:00 Uhr**

Gruppenabend im Kirchcafé Westkilver

Thema: Frauen- und Männergruppe

- **Samstag, den 27.09.2025 20:00 Uhr**

Gruppenabend im Gemeindehaus Bieren

Thema: Alkohol am Arbeitsplatz- wie verhalte ich mich richtig?

Ansprechpartner:

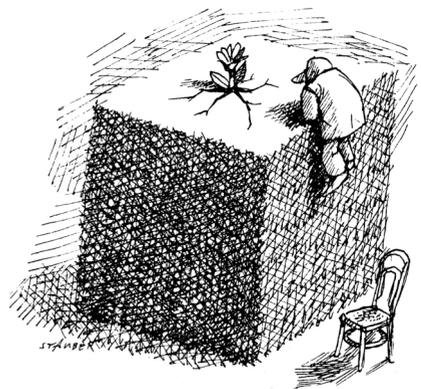
Wolfgang Schulz

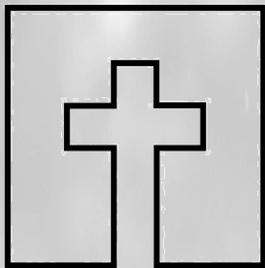
Bauringstr. Süd 9

32289 Rödinghausen

Tel.: 05226-592415 oder 01573-1083423

E-Mail: fk.roedinghausen@gmx.de





Diese Inhalte sind aus
Datenschutzgründen nur in der
Printausgabe verfügbar

„ Ich hoffe Herr auf dich und sage:

Du bist mein Gott. Meine Zeit steht in deinen Händen.“

(Psalm 31)

Wir sind für Sie da!

Pfarramt

👤 Martina Nolte-Bläcker

☎ 05223 6497678

✉ martina.nolte-blaecker@

kirchenkreis-herford.de

Pfarrbüro

👤 Marion Bloem

🕒 Dienstags, Donnerstags & Freitags

von 8:30 - 12:00 Uhr

↔ Kirchweg 1

☎ 05746 8238

📠 05746 1703

✉ HF-KG-Roedinghausen

@kirchenkreis-herford.de

Küster Bieren

👤 Ulrich Vahsen

☎ 0171 8605811

Küsterin Rödinghausen

👤 Sonja Weltz

☎ 0159 03057946

Friedhofsgärtner

👤 Holger Imann

☎ 0171 2610622

Vors. Presbyterium

👤 Gert Flörke

☎ 0170 3801107

✉ gert.floerke@t-online.de

Organist Bieren

👤 Matthias Menzel

☎ 0176 21159582

Diakoniestation

👤 Frauke Rother (Pdl.)

👤 Bettina Schaldach (stellv. Pdl.)

☎ 05746 2919

Ev. Kindergarten

👤 Jacqueline Trampe und

Julia Rullkötter

☎ 05746 593

Jugendreferent

👤 Peter Bulthaupt

☎ 05746 938189

Gemeindehaus Bieren

👤 Wilhelm Möller

☎ 0172 5262749

👤 Monika Frömelt (Termine)

☎ 05746 1277

Gemeindehaus Rödinghausen

👤 Tatjana Huck-Kaufmann

☎ 05746 937280



Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchengemeinde Rödinghausen, Kirchweg 1, 32289 Rödinghausen, **Koordination/Redaktion:** Monatsgruß der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Rödinghausen, Stefanie Kress Telefon: 0170 2725089 Email: mg_evroed@web.de; **Auflage:** 750 Exemplare, Jg. 67 (Begonnen: März 1958) **Verteilung:** durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter; **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Druckhaus Harms e.K., Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 08. September!!

Die Redaktion ist vom 12. - 28. September nicht erreichbar.

Der Monatsgruß erscheint acht- bis zehnmal im Jahr und soll alle Gemeindemitglieder und Interessierte über das Gemeindeleben informieren. Um Nachrichten und Artikelwünsche in Ihrem Sinne veröffentlichen zu können, stehe ich für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Unseren Monatsgruß gibt es auch in digitaler Form (PDF). Wer ihn lieber als Email erhalten möchte, darf sich gerne bei der Monatsgruß Redaktion melden.

Wir werden Sie dann in unserem Verteiler aufnehmen.

Homepage:
www.ev-roedinghausen.de



Verein zur Förderung der Kirchenmusik**IBAN: DE45 4945 0120 0160 9700 26****Sparkasse Herford****Ev. - Luth. Kirchengemeinde Rödinghausen (bitte Spendenzweck angeben)****IBAN: DE63 4945 0120 0160 5158 39****Sparkasse Herford****Förderverein Gemeindehaus Schwenningdorf e.V.****IBAN: DE 8 4945 0120 0160 1600 08****Sparkasse Herford****Verein zur Erhaltung des Ev.- Luth. Gemeindehauses zu Bieren e.V.****IBAN: DE90 4945 0120 0160 5294 18****Sparkasse Herford****Diakoniestation Rödinghausen****IBAN: DE 8 4945 0120 0000 0642 38****Sparkasse Herford****CVJM Bieren e.V.****DE62 4945 0120 1200 7293 00****Sparkasse Herford****CVJM Rödinghausen e.V. (bitte Spendenzweck angeben)****DE46 4786 0125 0420 8247 00****Volksbank Herford-Mindener Land eG**



Open Air Gottesdienst



Jubiläum im Posaunenchor



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kleines Korn kommt groß raus

Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



Rätsel

Die Igel haben Laubblätter gesammelt. Jeder hat zwei Blätter gesammelt, von jeder Sorte eines. Von einer haben sie drei gleiche Blätter gesammelt. Findest du die drei?



Wald-Kunst

Im Herbst ist der Wald voller Bastelmaterial! Aus den Früchten der Bäume, aus Eicheln, Bucheckern, Zapfen und Blättern kannst du auf dem Waldboden Bilder legen.



Herbst-Scherzfrage:
Welches Laub fällt
nicht vom Baum?
Urlaub!

Auflösung: Dreimal gibt es ein gelbes, großes Eichenblatt

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

